Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grau: Gall, i ha ber's geng g'feit, bu thueft bi überbaue. Jest bei mer mohl es neu's hus, aber fei Gelb für b' huschofte und für b' Dienft 3'aahle. Mir mari boch au bas g'ft i ber alte Hutte.

Mann: Das ift g'fturmt! Mi verchauft eifach en Acher, be git's icho Gelb und ber Usfall wird durch e Mehrwerth vom neue hus bedt.

Lifeli: Und de, geift o albeneinist zur Tante übr's Land? Emma: Frili, i gange g'wöhnlich alli Bierteljahr einift!

Lifeli: Und wie lang blibst be?

Emma: O g'wöhnlich so brei Monet und mengist no öppis länger.

Erfter Arachenfeld: "Gott foll boch buten! U fleines Rind auf bie Schienen geworfen und ber gange Bug geht über's bin, ohne ihm irgendwelchen Schaben zuzufügen."

Bolf Aradenfelb: "Beißt e Stuß! A großer Mann auf's Affomobement geworfen und bie gangen Glaubigerforberungen geben über ihn bin, ohne ihm irgend welchen Schaden zuzufügen."

A.: Wie ift bas en Maie! Es bunkt mi, b' Bogel fotti nit moge pfiffe!

B.: Ho, die stimme ebe au a, wenn b' Byt umen ift. Sie hei's au, wie's ander Stimmvieh. Das dlagt au die ganzi Byt über d' Behorde. Denn wenn's um's Bable g'thue ift, fo chome boch wieder bie Alte zueche.

Rebattor: Dir mußt immer öppis Reus bringe ! Berleger: Es ist neue gegewärtig nit viel los. Redaktor: Macht nut, so lügt me Deppis.

M.: Fräulein Bertha, warum tragen Sie Trauerkleider? Bertha: Uch, mein lieber Arthur ift mir im letten Rapitel meines

Liebesromans geftorben!

Offizier: Die alt find Sie benn? Relluerin: 3 bi geng no siebezehni!

- Brieffaften der Redaktion.



E. P. i. V. Ginen begangenen Fehler vertuschen wirden wollen, heißt die Sache verschlimmern. Die Verbesserungsbast macht blind und unssicher und das Ende unsliede bleibt die und die

Représentants

sérieux sont demandés par Messieurs N. Guiserix et Cie., propriétaires des meilleures crûs des environs de Bordeaux, pour le placement des Vins, Rhums et Cognacs etc.

Ecrire: 42, Cours de Tourny,

******* Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester Schall- und Wärmeleiter.

Fabrizirt von (N. 26) L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.

Gicht und Rheumatismus,

Rückenmarksleiden, Drüsenleiden, Nervenkrankheiten, Hüftleiden, Kreuz- und Kopfschmerz, Husten, Heiserkeit, Athembeengung, Harnu. Unterleibskrankeiten, Schwächezustände, Frauenkrankheiten, Bleichsucht, Weissfluss, Regelstörung, Gebärmutterleiden, Krämpfe, Gemüthsverstimmung behandelt mit unschädlichen Mitteln, auch brieflich. Spezialbehandlung!

Bremicker, prakt. Arzt in

Glarus.
Erfolg in allen heilbaren Fällen garantirt!!

Trunksucht 3 heilt unter Garantie Spezialist Karrer-Gallati, Mollis (Glarus). Bezügliche Zeugnisse und Fragebogen gratis. 57-52-

blauen Fahne.

Bayrische Bierhalle. Münstergasse. Zürich.

Direkt vom Fass: Das berühmte

Münchner Augustiner-Bier

Jeden Morgen 81/2 Uhr Anstich.

Flaschenbier wird à 35 Cts. per Flasche in's Haus geliefert.

Ergebenst empfiehlt sich

Ed. Habisreutinger.



Louis Troxler, LUZERN

Metallbuchstabenfabrik für Firma Hôtels, Pensionen, Magazine etc. Metallschablonen-Fabrikation. -48-3 Garantirt ächte, feinste

Neapolitanische Maccaroni

und zwölf Sorten feinste

Neapolitanische Suppenpasten. offen und in Originalkisten von 25 und 50 Kilo,

Parmesankäs, Farines de Groult, Thee, Olivenöl, Burgunderessig, Tafelsenf, Gelatine, Engl. Bisouits, Konserven, Fleischextrakt, Ge-würze etc. (N.3221)

empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Volkart, Zürich.

Med. Dr. Meister in Zürich

seit 40 Jahren patentirter Arzt

ertheilt mündliche und schriftliche ertheit mundliche und schrittliche Konsultationen über Krankheiten der Haut, der männlichen u. weib-lichen Geschlechtsorgane und der Verdauungswerkzeuge nebst übri-Verdauungswerkzeuge nebst übrigen chronischen Krankheiten, worunter Bandwürmer und Epilepsie. Eigene allopathische und homönathische Apotheke. — Sprechstunden täglich, auch Sonntags, von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 1 bis 4 Uhr Nachmittags in Zürich, Schweizergasse Nro. 14, I. Etage, Bahnhofquartier. —36-46

Kegelkugeln

von Pockholz,

Kegelspiele

empfiehlt zu äusserst billig. Preisen

H. Huber,

Drechsler in AARAU Diplom der Landesausstellung Zürich.